

Stadt Langenau

- Ökologisch Empfehlenswerte Baumarten-



Crataegus monogyna
Eingrifflicher Weißdorn

Verbreitung

auf trockenen bis frischen, vorzugsweise kalkhaltigen, sandig-steinigen oder reinen Ton- oder Lehmböden.

Triebe

Bedornete, olivgrüne Triebe.

Wuchs

Aufrechter, stark bedornter Großstrauch oder kleiner rundkroniger Baum. Alte Exemplare bilden eine flach gewölbte Krone mit malerisch ausladenden Astpartien, im Wuchs stärker als *C. laevigata*.

Größe

2 bis 6 (bis 10) m hoch, alte Büsche im Freiland oft breiter als hoch. Jahreszuwachs in der Höhe 20 bis 30 cm, in der Breite 15 bis 20 (30) cm.

Rinde

Triebe olivgrün bis graugrün, glatt, Dornen 2 bis 2,5 cm lang, Borke am Grunde alter Stämme schuppig abblätternd.

Blätter

Sommergrün, wechselständig, im Umriss eirund, jederseits mit 1 bis 3 (bis 4), oft bis zur Mittelrippe eingeschnittenen Lappen, dunkelgrün, kaum oder nicht glänzend, unterseits bläulichgrün, Herbstfärbung gelb.

Blüten

In weißen, endständigen Schirmrispen, in großer Fülle im Mai/Juni, 14 Tage später als *C. laevigata*.

Blütezeit

Von Mai bis Juni.

Früchte

Dunkelrote, 8 bis 9 mm dicke Steinfrüchte, mehlig-fleischig mit 1 Kern, essbar, im Geschmack fad, früher Kompott und Wildfruchtmarmeladen, Früchte sind bei minus 8°C noch gut.

Wurzeln

Tiefgehendes und sehr weitreichendes Wurzelwerk, Wurzeln sehr hart.

Standort

Sonne bis Halbschatten.

Boden

Toleriert alle nicht zu nährstoffarmen und zu leichten Böden, trocken bis frisch, schwach sauer bis alkalisch, bevorzugt aber kalkhaltige, tiefgründige, nährhafte Substrate.

Eigenschaften

Extrem frosthart, sehr windfest, verträgt Hitze und Trockenheit, vor allem auch hohe Lufttrockenheit, stadtklimafest,

Verwendungen

Sichtschutz, Solitär, Park, Homöopathie, Hecke (Schnitt), Formgehölz, Bienenweide, Vogelnährpflanze.